



Was lange währt, wird endlich gut

Dieses Sprichwort widerspiegelt unseren Weg zum neuen Clubhaus. Vermutlich war ihr Eindruck als Beobachter der Bauarbeiten ein anderer. Der Eindruck über die kurze Bauzeit täuscht sie nicht, jedoch gingen mit dem ersehnten Baubeginn langwierige Besprechungen und Verhandlungen mit der zuständigen kantonalen Verwaltungsstelle einher.

Seit über 10 Jahren konnte unser Verein ein stetiges Wachstum erleben, was zunehmend mit knappen Platzverhältnissen einherging. Entsprechend reichten wir im Jahr 2010 das erste Gesuch zur Umzonung in eine Zone für Sport- und Freizeitanlage (ZSF) ein. Trotz diversen Besprechungen, Projektanpassungen und der Unterstützung des Gemeinderats endeten wir nicht bei der angestrebten Aufnahme des Planungsverfahrens. Auch mit einem entsprechenden Attest des eidg. Hornusserversbands, anerkannte die Amtsstelle unser sportliches Niveau nicht als genügend hoch an. Unsere Lösung zur Bewältigung des Platzmangels bestand forthin im Aufstellen eines mobilen Zeltes, welches auf Raum und Umfeld unbestritten eine weit schlechtere Wirkung hatte.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision nahmen wir die Planungsarbeiten wieder auf und hofften erneut auf die Möglichkeit die dringend benötigte Anpassung der baulichen Entwicklung an diejenige des Vereins (zweite Mannschaft ab 2016) vornehmen zu können. Auch in diesem Verfahren gab es einige Fragen zu klären und der Amtsstelle das Verständnis zu den Rahmenbedingungen der Ausübung des Hornussersports näher zu bringen. Dank der Unterstützung des Gemeinderats und der engagierten Raumplanerin konnte die Umzonung in die ZSF schlussendlich öffentlich aufgelegt und den Stimmberechtigten der Gemeinde Wald anlässlich der Versammlung vom Nov. 2019 vorgelegt werden. An dieser Stelle ein grosses **MERCI AN EUCH**, die ihr unseren Anliegen mit euren Stimmen unterstützt habt.

Da wir stets an einen positiven Ausgang glaubten, führten wir die Planungsarbeiten parallel stets weiter. Im Frühjahr 2019 wurde eine dreiköpfige Baukommission eingesetzt, welche den Auftrag des Vereins, der Hauptversammlung 2020 ein Bauprojekt mit dem dazugehörigen Kostenvoranschlag vorzulegen, umsetzte. Dem Projektvorschlag und dem -für einen Verein- sehr stolzen Betrag wurde zugestimmt und der Start in die Realisierungsphase freigegeben. Mit einem Sponsorenhornussen, diversen Privat- und einem Bankdarlehen sowie einem Beitrag aus dem kant. Sportfonds konnte zusätzlich zu den vorgängig angesparten Eigenmitteln die Finanzierung sichergestellt werden. Bereits im November 2019 wurde der Einsatzplan erstellt, um allen Mitgliedern ihren geplanten Baueinsatz (min. 1 Woche Frondienst) bekanntzugeben und diese die entsprechenden Ferien bei ihren Arbeitgebern sicherstellen konnten.

Da sich die Amtsmühlen auch im 2020 nicht schneller drehten, d.h. die kant. Genehmigung der Ortsplanung nicht in der gesetzl. vorgegebenen Frist von drei Monaten (Mai 2020) erfolgte, näherte sich die Zeit zur Ausstellung der Baubewilligung stetig dem geplanten Baubeginn von Anfang Oktober. Mit den Instrumenten der 'vorzeitigen Baubewilligung' und dem 'vorzeitigen Baubeginn' konnte die Freigabe zum Baustart "just in time" erlangt werden. Nun lag die Bewilligung vor; das lang ersehnte Stück Papier, welches uns in den kommenden Jahren die wichtigen Rahmenbedingungen schafft um unsere Vereinsentwicklung im bisherigen Sinn weiterführen zu können.

Glücklich und doch mit etwas Wehmut, wurde am 3. Oktober 2020 unser 'altes Hüttli' dem Erdboden gleich gemacht. Mit vereinten Kräften wanderte die Hülle all der Erinnerungen aus den letzten vierzig Jahre in die Mulden.



Abb. 1: Abbruch des bestehenden 'Hornusserhüttli' (Okt. 2020)

Am darauffolgenden Montag konnte bereits mit den Werkleitungs- und Betonarbeiten begonnen werden. Parallel begannen unsere Zimmermänner ab Mitte Oktober mit der Vorfabrikation (Abbund und Wandelemente) der Holzbaute. Ab dem 27. Oktober wurde das Gebäude, inkl. Dacheindeckung innerhalb von nur 5 Arbeitstagen auf den Bordüren der Bodenplatte aufgerichtet. Genau 4 Wochen nach dem Abbruch stand das neue Gebäude bereits wieder in seiner vollumfänglichen Dimension.

Wie gewohnt war ab diesem Zeitpunkt der Baufortschritt nicht mehr so rasant erkennbar, ging jedoch in sehr gutem Tempo vorwärts. Entgegen der gängigen Baupraxis konnte gegenüber dem Terminplan sogar eine Woche Vorsprung erarbeitet werden, so dass die Plattenarbeiten und die Montage der Küche auch bereits im 2020 erfolgen konnten. Entsprechend blieben einzig noch die restliche Möblierung und die Umgebungsarbeiten zum Jahresbeginn des 2021. Mit dem Setzen der Zypressenhecke, eines Zwetschgenbaums sowie der Ansaat konnten die Arbeiten per Ende März abgeschlossen werden. Die kurze Bauzeit war einzig durch den unermüdlichen Einsatz aller Vereinsmitglieder möglich, welche für dieses umwerfende Ergebnis insgesamt über 3'200 Stunden ihrer Freizeit opferten.



Abb. 2: Neubau Clubhaus (April 2021)

Das Resultat macht uns überglücklich und gibt uns Antrieb die Hornussergesellschaft sportlich immer weiter zu entwickeln und dabei der Nachwuchsförderung nach wie vor ein grosses Gewicht beizumessen.

Der Tag der offenen Türe haben wir auf den 8. Mai geplant. Aufgrund der andauernden Einschränkungen rechnen wir jedoch aktuell damit, dass wir diesen nicht resp. allenfalls erst später durchführen können. Ersatzweise empfehlen wir Ihnen unserer Homepage www.hgzimmerwald.ch auf welcher in der Rubrik 'Über uns' und Auswahl 'Hüttlibau' die photographische Dokumentation des gesamten Bauprozesses einsehbar ist.

Wir sind bereits dankbar, wenn wir die Meisterschaft in diesem Jahr wieder bestreiten können; am liebsten natürlich mit der Möglichkeit, Besucher empfangen zu dürfen. Auf der Homepage sind unsere aktuellen Spieldaten zu finden. Nebst den Besuchern an den Wettkämpfen, sind natürlich neue Nachwuchs- und Aktivmitglieder ganz besonders willkommen. Unsere Mannschaft (8- bis 76-Jährige) zeigt: Hornussen ist ein (Familien-) **SPORT FÜR JUNG UND ALT.**

Melde Dich bei Interesse (Schnuppertraining, Infos usw.) bei unserem Präsidenten Christian Aebersold unter 079/561 59 01 oder chr.aebersold@gmail.com.

BIS BALD

Verfasser: Markus Zingg